Juniorsoldaten

Einheit 7, Lektion 4

Erlösung! (Teil 2)

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, wie der Heilige Geist uns und unsere Art zu leben verändern kann, wenn wir Freunde von Jesus sind.

WER VON SEINER MENSCHLICHEN NATUR BEHERRSCHT WIRD, IST VON IHREN SELBSTSÜCHTIGEN WÜNSCHEN BESTIMMT, DOCH WER VOM HEILIGEN GEIST GELEITET WIRD, RICHTET SICH NACH DEM, WAS DER GEIST WILL.

(Römer 8,5)

WIR GLAUBEN, DASS UMKEHR ZU GOTT (BUßE), GLAUBE AN UNSEREN HERRN JESUS CHRISTUS UND WIEDERGEBURT DURCH DEN HEILIGEN GEIST ZU UNSERER ERRETTUNG NOTWENDIG SIND.

(7. Glaubensartikel)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Römer 8,1-11
- Galater 5,22-25
- Epheser 3,14-19

Diese Lektion ist eine von zweien (Lektionen 3 und 4), die sich mit dem 7. Glaubensartikel beschäftigen. In Lektion 3 liegt der Schwerpunkt darauf, um Vergebung zu bitten, an Jesus zu glauben und ihm zu vertrauen. In dieser, Lektion 4, wird erforscht, wie wir vom Heiligen Geist verändert werden können, anschließend werden alle Elemente des 7. Glaubensartikels – die drei Zutaten des „Freundschafts-Rezepts“, zusammengebracht.

Du kannst auch nochmal einen Blick in Einheit 5, Lektionen 5 (Die Frucht des Geistes) und 6 (Der Heilige Geist wirkt sich auf unseren Charakter aus!) werfen. Diese beiden Lektionen drehen sich auch um den Heiligen Geist und können für deinen Unterricht eine Hilfestellung sein. Vom Heiligen Geist verändert zu werden schließt das Wachsen der „Frucht des Geistes“ in uns ein.

Wie zu Beginn der letzten Lektion gesagt wurde, gehört der 7. Glaubensartikel zu den entscheidenden, wenn es darum geht, mit Gott eine gute Beziehung aufzubauen. Die Kinder müssen erfahren, wie die Erlösung empfangen werden kann, und verstehen, dass es ein Geschenk (der Gnade) von Gott ist und keine Antwort auf eigene harte Arbeit, Anstrengungen oder Opfer.

Das „Rezept“ dafür, mit Gott befreundet zu sein, kann jeder anwenden. Es ist so einfach, wie bis drei zu zählen: Wir müssen unsere Sünden gegen Gott aufrichtig bereuen, wir müssen auf Jesus vertrauen und der Heilige Geist wird uns das Gewicht unserer Schuld abnehmen und neu mit uns anfangen.

Gott *möchte*, dass wir gerettet werden. Sobald wir Gott um Vergebung gebeten und unser Vertrauen auf Jesus gesetzt haben, müssen wir dem Heiligen Geist erlauben, in uns zu arbeiten. Diese Arbeit der Erneuerung und Wiederherstellung ist unerlässlich für unseren Neuanfang (Jesus nennt sie in Johannes 3, „von neuem geboren zu werden“). Die Kinder müssen wissen, dass sie nicht warten müssen, bis sie erwachsen sind, bis das geschieht – der Heilige Geist möchte ihnen dabei helfen, jetzt schon so gut wie möglich zu sein!

ANMERKUNG: Stelle fest, ob bei den Kindern Allergien oder Unverträglichkeiten gegen die Zutaten des verwendeten Rezepts vorliegen. Wenn das der Fall ist, kannst du ein anderes Rezept mit drei Zutaten verwenden, zum Beispiel Feenbrot oder belegte Brote mit unterschiedlichem Aufschnitt (oder Kekse oder Pfannkuchen – viele weitere Vorschläge gibt es z. B. auf chefkoch.de oder heftig.de).

Du brauchst:

- einen Stuhl für jedes Kind
- Papier (neun DIN-A4-Seiten und eine Seite in neuen Teile geteilt oder neun Karteikarten)
- Stifte
- eine(n) kleine(n) Schachtel/Behälter
- doppelseitige Klebepads, Tesafilm oder anderes Klebeband
- CD-/MP3-Spieler o. Ä. und Musik (optional)
- Rucksack und Steine aus Lektion 3
- eine Kanne Glas
- Wasser
- Kieselsteine
- Handtuch oder Küchenrolle, um verschüttetes Wasser aufzuwischen
- Jelly Beans oder Weingummi/Gummibärchen in neun verschiedenen Farben
- Bibeln
- Material und Zutaten für ein Rezept eurer Wahl mit nur zwei Zutaten, z. B. Blitz-Brownies aus nur zwei Zutaten, das um eine variable dritte Zutat ergänzt wird
- Muffinförmchen (mehrere pro Kind)
- Messer

- zusätzliche Jelly Beans, Gummibärchen oder Weingummi (für die Gebetszeit)
- einen Ausdruck des Rezepts für jedes Kind
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

Aufwärmen

Obstsalat

Für diese Aktivität braucht ihr einen Stuhl für jeden Spieler. Die Stühle werden im Kreis aufgestellt. Für dieses Spiel braucht man mindestens sechs Spieler, besser mehr.

Spielregeln

1. Die Spieler sitzen in einem Kreis auf Stühlen.
2. Ein Spieler ohne Stuhl steht in der Mitte des Kreises. Sein Stuhl wird aus dem Kreis entfernt.
3. Die Spieler (auch der innerhalb des Kreises) bekommen einen von drei Obstnamen (z. B. Apfel, Birne, Banane, Kirsche) verliehen.
4. Der Spieler in der Mitte nennt eine der Obstsorten, daraufhin tauschen die Spieler mit dem entsprechenden Namen die Plätze. Statt einer der Obstsorten darf auch „Obstsalat“ gerufen werden, dann müssen alle Spieler ihren Platz tauschen.
5. Die Spieler dürfen nicht auf den direkt benachbarten Platz wechseln.
6. Der Spieler der Mitte versucht ebenfalls, einen Platz zu ergattern. Wer übrig bleibt, ist nächster Spieler in der Mitte und nennt die nächste Obstsorte.

Überleitung: Wir haben gerade ein Spiel gespielt, in dem es um Obst, also um Früchte, ging. Obst sind Früchte (oder Teile davon), die gut für unseren Körper und wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung sind. In der Bibel ist von einer anderen Art Frucht die Rede, die gut für uns ist.

- Hat jemand von euch schon von dieser anderen Frucht gehört? Welche ist es? *(Frucht des Heiligen Geistes)*
- Was wisst ihr darüber?

In unserer letzten Stunde haben wir darüber gesprochen, was wir tun können, um mit Gott befreundet zu sein und eine gute Beziehung mit ihm zu haben.

- Erinnert ihr euch noch an die ersten beiden Zutaten? *(Gott um Vergebung bitten und auf Jesus vertrauen)*

Heute werden wir die dritte wichtige Zutat für eine Freundschaft mit Gott untersuchen – die Veränderung durch den Heiligen Geist. Wenn wir eine gute Beziehung mit Gott haben, kommt der Heilige Geist, leistet uns Gesellschaft und lehrt uns „die Frucht des Heiligen Geistes“, Dinge wie Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Die Frucht des Heiligen Geistes in uns zu haben hilft uns dabei, dass unsere Gedanken, Worte und Taten viel „gesünder“ werden.

Neun Ecken

Dieses Spiel ist eine Variante des Vier-Ecken-Spiels. Du brauchst dafür Papier (neun DIN-A4-Seiten und eine Seite in neuen Teile geteilt oder neun Karteikarten), Stifte, eine(n) kleine(n) Schachtel/

Behälter für die Karten, doppelseitige Klebepads, Tesafilm oder anderes Klebeband, einen CD-/MP3-Spieler o. Ä. und Musik (optional).

Lass die Kinder neun verschiedene Früchte (Obstsorten) malen oder zeichnen, eine Frucht pro DIN-A4-Seite, und die Bilder auf Augenhöhe der Kinder im Raum verteilt aufhängen.

Lass die Namen dieser Früchte auf die kleineren Papiere bzw. Karteikarten schreiben (einen pro Karte), die Karten mischen und in die Schachtel legen. Sie werden während des Spiels gezogen. (Wenn es dir lieber ist, kannst du auch selbst die Poster und Karten vor der Stunde ausdrucken oder malen und aufhängen.)

Die Kinder bewegen sich zur Musik (optional) durch den Raum. Wenn die Musik ausgeschaltet wird oder (ohne Musik) der Spielleiter das entsprechende Kommando gibt, entscheiden sich alle Spieler für eine Frucht und stellen sich neben das entsprechende Poster. Der Spielleiter zieht eine der Karten, liest sie vor und alle, die neben der genannten Frucht stehen, scheiden aus. Die Karte wird in die Schachtel zurückgelegt, und die nächste Runde beginnt. Der zuletzt übriggebliebene Spieler gewinnt.

Mit den folgenden Änderungen kannst du das Spiel abkürzen:

- Entferne das Poster der Früchte, die gezogen werden. Die Spieler, die neben dem letzten Poster stehen, gewinnen.
- Spiele neun Runden lang Musik und sage bei der zehnten Runde an, dass in dieser Runde die Spieler neben der gezogenen Frucht gewinnen.

Überleitung: Zählt nach, wie viele verschiedene Früchte in diesem Spiel eine Rolle gespielt haben. Wenn wir alle neun kleinschneiden würden, könnten wir einen leckeren Obstsalat machen. In der Bibel gibt es neun Früchte anderer Art, und was sie zusammen ergeben, nennt sich „die Frucht des Heiligen Geistes“.

➢ Könnt ihr die neun Bestandteile der Frucht des Heiligen Geistes aufzählen?

Das Wichtigste

Die Steine ersetzen

Zu Beginn dieses Teils der Lektion rufe den Kindern die Illustrationen aus der letzten Lektion ins Gedächtnis. ´Bringe den Rucksack mit und erläutere nochmals, was die Steine bedeuten (lies dafür den entsprechenden Abschnitt aus Lektion 3 nochmals durch).

In der letzten Stunde haben wir darüber gesprochen, wie es sich anfühlt, wenn unser Herz erfüllt ist mit Schuld und Sorgen, wenn wir falsche Entscheidungen getroffen haben. Wir haben auch darüber gesprochen, dass Gott uns diese „schweren Steine“ abnimmt, wenn wir mit ihm darüber sprechen, um Vergebung bitten und auf Jesus vertrauen wollen und an ihn glauben. Er wird unsere Sünde wegnehmen und uns frei machen, eine gute Beziehung mit Gott zu haben, ohne etwas vor ihm zu verbergen.

- Stell ein Glas auf den Tisch, darunter ein Tablett oder ein Tuch, sowie eine Kanne Wasser, um das Glas zu füllen. Außerdem brauchst du für diese Illustration Kieselsteine und Jelly Beans, Gummibärchen o. Ä.

- Heute nehmen wir statt des Rucksacks ein Glas, das für uns bzw. unser Herz steht. *(Fülle während deiner Erklärung das Glas mit Wasser.)* Gott hat uns erschaffen und liebt uns. Wenn wir uns dafür entscheiden, seine Freunde zu sein, wird er gewissermaßen ein Teil von uns und ist immer bei uns. Man könnte sagen, wenn wir das Glas sind, dann ist Gott wie das Wasser, das ich hineinfülle.
- Die Steine, die wir in der letzten Stunde im Rucksack hatten, passen nicht in das Glas, darum nehmen wir diesmal Kieselsteine als Symbol für unsere falschen Entscheidungen.
- Vielleicht lästern wir über jemanden oder sagen etwas Unfreundliches über einen Freund *(lass einen Kiesel ins Glas fallen)*, möglicherweise sind wir neidisch, weil unser Bruder oder unsere Schwester Oma besuchen darf, während wir zur Schule müssen. *(Lass einen weiteren Kiesel ins Glas fallen. Zähle weitere schlechte Entscheidungen oder Sünden auf, die auf die Kinder zutreffen können, bis das Wasser über den Rand des Glases läuft.)*
- Was passiert, wenn das Glas voller Steine ist?
- Ja, das Wasser fließt über den Rand – das zeigt uns, dass es immer weniger Raum für Gott in unserem Herzen und in unserem Leben gibt und wir immer schwerer an Schuld und Angst zu schleppen haben, genau wie die Steine im Rucksack uns zu Boden gezogen haben, über die wir gesprochen haben.
- Es ist wirklich schwer, mit Gott befreundet zu sein und seinen Plänen für uns zu folgen, wenn die Sünde so einen großen Raum in unserem Herzen und in unserem Leben einnimmt. Seht ihr, wie wenig Platz für das Wasser bleibt, wenn wir so viele Kieselsteine im Glas haben?
- Erinnert ihr euch an das Rezept von der letzten Stunde – nicht das Fudge-Rezept, sondern das von der guten Beziehung mit Gott? Es ist so leicht, wie bis drei zu zählen … *(Gott sagen, dass es uns leidtut, an Jesus glauben und ihm vertrauen, durch den Heiligen Geist verändert werden)*. Wenn wir also Gott sagen, dass es uns wirklich aufrichtig leidtut und dass wir möchten, dass er diese Dinge wegnimmt, die uns leidtun, dann kann Jesus helfen und sie wegnehmen. *(Entferne die Kieselsteine aus dem Glas.)*
- Seht ihr, dass jetzt, wo die Steine weg sind, viel mehr Platz im Glas ist?
- Wenn Jesus in unserem Herzen und in unserem Leben Platz gemacht hat, indem er die falschen Entscheidungen weggenommen hat, möchte Gott uns wieder füllen, aber diesmal mit etwas Gutem. Er schickt uns den Heiligen Geist und füllt den leeren Raum auf. *(Füll Wasser nach, aber lass genügend Platz für einige Jelly Beans o. Ä.)*
- Wenn wir den Heiligen Geist haben, können wir uns ändern und immer mehr wie Jesus werden. Wie wirken sich diese Veränderungen wohl aus, wenn der Heilige Geist bei uns ist? *(Z. B. lieben wir die Menschen mehr, werden wir geduldiger usw.)*
- *(Lass Jelly Beans o. Ä. in unterschiedlichen Farben in das Glas Wasser fallen, um die Frucht des Geistes zu symbolisieren, z. B. Liebe = rot, Freude = rosa, Frieden = blau usw., während du sie nennst.)*
- Der Heilige Geist füllt uns mit seiner Frucht, und all diese Dinge beginnen, unsere Sichtweise und unser Verhalten zu verändern. Wir fangen an, anders zu denken, anders zu reden und anders zu handeln, wenn wir von der „Frucht des Heiligen Geistes“ erfüllt sind.

Lest gemeinsam Epheser 3,14-19: „Ich kann nur meine Knie beugen vor Gott, dem Vater, dem Vater von allem, was im Himmel und auf der Erde ist. Ich bete, dass er euch aus seinem großen Reichtum die Kraft gibt, durch seinen Geist innerlich stark zu werden. Und ich bete, dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Gläubigen das ganze Ausmaß seiner Liebe erkennen. Und ihr könnt auch

die Liebe erkennen, die Christus zu uns hat; eine Liebe, die größer ist, als ihr je begreifen werdet. Dadurch wird euch der Reichtum Gottes immer mehr erfüllen."

Wenn wir Obst essen, gibt uns Energie zum Arbeiten und zum Spielen, Vitamine, die unserem Körper helfen zu wachsen und uns schön gesund bleiben lassen. Lasst uns diesen Abschnitt noch einmal ansehen. Welche Vorteile könnt ihr entdecken, die es bringt, vom Heiligen Geist erfüllt zu sein? *(Stärke, Jesus wohnt in unseren Herzen, wir verstehen Gottes Liebe besser usw.)*

Was meint ihr, woran könnten andere erkennen, dass der Heilige Geist euch verändert hat? *(Gib den Kindern Gelegenheit, sich darüber auszutauschen.)*

Anknüpfen

Zurück zu eins, zwei, drei

Nun, da ihr euch mit der dritten und letzten Zutat zum „Freundschafts-Rezept" (oder dem 7. Glaubensartikel) beschäftigt habt, sollten die drei Teile miteinander verbunden und betont werden, wie wichtig jeder einzelne von ihnen für unsere Erlösung ist. Für diesen Teil der Lektion brauchst du die Materialien und Zutaten für ein Rezept deiner Wahl mit nur zwei Zutaten, z. B. Blitz-Brownies aus nur zwei Zutaten, das um eine variable dritte Zutat ergänzt wird (z. B. Nüsse, Schokolade, Kokosraspel, Früchte, bunte Streusel oder Mini-Marshmallows).

ANMERKUNG: Stelle fest, ob bei den Kindern Allergien oder Unverträglichkeiten gegen die Zutaten des Rezepts vorliegen. Wenn das der Fall ist, kannst du ein anderes Rezept mit drei Zutaten verwenden wie Feenbrot oder belegte Brote mit unterschiedlichem Aufschnitt.

Noch einmal ein Drei-Zutaten-Rezept auszuprobieren soll den Kindern dabei helfen, das Konzept (noch) besser zu verstehen. In Muffinförmchen können sie die Brownies bei Bedarf mit nach Hause nehmen.

Heute probieren wir ein anderes Rezept aus, das auch aus drei Zutaten besteht. Es ist ganz einfach, und ich hoffe, dass es euch nicht nur schmeckt, sondern euch dabei hilft, euch die drei Dinge zu merken, die wir als „Zutaten" für eine gute Beziehung mit Gott untersucht haben.

- *(Halte das Glas Nutella hoch.)* Nuss-Nougat-Creme ist die erste Zutat. Sie soll uns daran erinnern, Gott für die falschen Entscheidungen, die wir getroffen haben, um Vergebung zu bitten.
- *(Halte die Eier hoch.)* Eier sind die zweite Zutat. Sie sollen uns daran erinnern, dass wir Jesus vertrauen und ihn bitten müssen, die Schuld von unseren Herzen wegzunehmen.
- Die dritte Zutat ist variabel, wir können sehr verschiedene Dinge hinzufügen wie Nüsse, Schokoladenstückchen, Kokosraspel, Früchte, bunte Streusel oder Mini-Marshmallows. Das soll uns daran erinnern, dass der Heilige Geist uns verändert. *(Halte die dritte Zutat hoch, z. B. Fruchtstücke.)* Ich habe mir gedacht, heute nehmen wir Früchte, um die Frucht zu symbolisieren, die der Heilige Geist in unser Herz und unser Leben bringt.

Während ihr den Teig für die Brownies zubereitet, ermutige die Kinder, zuhause kreativ zu werden und mit eigenen Ideen für die dritte Zutat zu experimentieren. Vielleicht ist es hilfreich, darauf hinzuweisen, dass etwas (wie Nutella oder Marshmallows) auch dann als nur eine der drei Zutaten zählt, wenn es selbst aus mehreren Zutaten besteht.

Zubereitung der Blitz-Brownies:

1. Den Ofen auf 175 °C (Ober-/Unterhitze, Umluft: 150 °C) vorheizen. Danach eine quadratische Springform oder eine Auflaufform mit Backpapier auslegen.
2. Den Inhalt eines Glases Nutella bei Bedarf in der Mikrowelle oder im Wasserbad schmelzen.
3. 4 Eier mit dem Handrührgerät aufschlagen, bis sie cremig sind.
4. Nutella vorsichtig unterrühren.
5. Die dritte Zutat hinzufügen und ebenfalls unterrühren.
6. Den Teig in die vorbereitete Backform geben, im vorgeheizten Backofen 25-30 Minuten backen.

Jelly-Beans-Gebet

Für diese Aktivität brauchst du genügend Jelly Beans, Gummibärchen oder Weingummi in einer Schüssel oder Tüte, die du herumgeben kannst. Setzt euch im Kreis.

Wir geben gleich diese Schüssel/Tüte herum und jeder nimmt sich ein(e) Jelly Bean/Gummibärchen/Weingummi heraus. Die Farbe steht wie vorhin für eine Frucht des Heiligen Geistes *(vgl. „Das Wichtigste“)*. Jeder (der möchte) betet dafür, dass Gott uns bei den Eigenschaften hilft, für die seine Farbe steht. Wenn ihr zum Beispiel eine rote Jelly Bean gezogen habt, könnt ihr dafür beten, dass Gott uns zeigt, wie wir unsere Familie mehr lieben können.

Schließe die Gebetszeit und beziehe dabei alle Gebete der Kinder mit ein, zum Beispiel:

Himmlischer Vater,
danke, dass du uns erschaffen hast und uns liebst. Es ist toll zu wissen, dass du unser Freund sein willst. Hilf uns, dass es uns aufrichtig leidtut, wenn wir falsche Entscheidungen getroffen und damit dich und andere verletzt haben. Hilf uns dabei, auf Jesus zu vertrauen und daran zu glauben, dass er unsere Schuld wegnimmt. Wir bitten dich, dass du uns den Heiligen Geist schickst und er uns dabei hilft, mehr wie du zu sein in dem, was wir sagen, denken und tun. Amen.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

Vertrau ihm

„Ich bete, dass er euch aus seinem großen Reichtum die Kraft gibt,
durch seinen Geist innerlich stark zu werden. Und ich bete,
dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt
und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid.“
(Epheser 3,16-17)

Backe mit deinen Eltern, Gebetspartnern oder einem Freund Brownies. Seid dabei kreativ und probiert eine andere dritte Zutat aus. Sprecht während des Backens über die drei Dinge, an die uns das Rezept in Bezug auf eine gute Beziehung mit Gott erinnern kann.